

## **2. Staatsexamen im Herbst in einer 1. Klasse**

**Beitrag von „Plattenspieler“ vom 6. April 2024 12:39**

Zitat von Quittengelee

dass Prüfende thematisch immer dasselbe sehen, liegt in der Natur der Sache

Zitat von MSBayern

"Prüfende sollen sich thematisch nicht langweilen" wäre für mich kein Kriterium bei der Planung. Ich würde darauf vertrauen, dass sie eigenverantwortlich für genügend Spannung in ihrem Leben sorgen können.

Ich wollte nicht sagen, dass der Sinn der Prüfung das Entertainment der Prüfungskommission sein soll. Mein Gedanke war eher: Wenn Prüfer Unterricht zu einem bestimmten Thema schon xy mal gesehen haben, haben sie sicherlich auch schon entsprechend viele gute Stunden dazu gesehen (sowie eine Vielzahl an Methoden und Herangehensweisen) und legen vielleicht unbewusst einen höheren Maßstab an als bei einem nicht ganz so alltäglichen und innovativeren Inhalt. Aber vielleicht sehe ich das falsch und ich will wie gesagt auch gar nicht pauschal abraten vom Thema der Buchstabeneinführung.

Zitat von Connii

Buchstaben kneten, mit Pfeifenreiniger biegen, Fühlbuchstaben

[...]

Ich weiß nicht, ob das heute noch funktionieren würde und didaktisch noch prüfungstauglich ist.

Zumindest bei diesen Aspekten sollte man imho sehr gut begründen (können), welchen Mehrwert sie für das Erreichen der angestrebten Lernziele haben. Ich sehe da wenig.